

## **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

Waldshut-Tiengen,  
26. September 2011

Beginn der Sitzung: 18:10 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:29 Uhr

Ort: Tiengen, Öffentliche  
Ev. Gemeindesaal Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Stadtrat Paul Albiez-Kaiser, GRÜNE-Fraktion, einen Geschäftsordnungsantrag, den Punkt „Jahresrechnung 2010“ vorzuziehen und begründet dies damit, dass das Jahresergebnis 2010 Auswirkungen auf den Haushalt 2012 hätte.

Oberbürgermeister Albers plädiert dafür, die Reihenfolge der Tagesordnung beizubehalten, da in der heutigen Sitzung noch keine Beschlüsse zum Haushalt 2012 gefasst würden und stellt hierfür mehrheitliche Zustimmung fest.

### **104.**

#### **Haushalt 2012:**

##### **a) Eckdaten**

##### **b) Bürgerbeteiligung**

Stadtkämmerer Klaus Lang erläutert die Eckdaten zum Haushalt 2012 gemäß beigefügter Präsentationsfolien.

Oberbürgermeister Albers gibt einen Überblick über die allgemeine Finanzsituation und teilt seine Einschätzung zum Haushalt 2012 gemäß Anlage mit.

Der Oberbürgermeister regt an, den Punkt „Bürgerbeteiligung“ auf die nächste Gemeinderatssitzung zu verschieben und stellt hierfür Zustimmung fest.

### **105.**

#### **Umbau eines städtischen Gebäudes zur Kinderkrippe „Trottengasse“:**

##### **Mittelbereitstellung**

Oberbürgermeister Albers begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Architekt Hubert Boll, der dem Gemeinderat die Planung und Kostenberechnung für den Umbau zur Kinderkrippe „Trottengasse“ vorstellt.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt zu, das städtische Gebäude in der Trottgasse 7 entsprechend den vorgelegten Plänen in den kommenden zwei Jahren zu einer Krippeneinrichtung mit bis zu 18 Plätzen umzubauen. Die erforderlichen Mittel von 320.000 Euro sollen mit 30.000 Euro im Haushalt 2011 außerplanmäßig und mit 290.000 Euro in den Folgehaushalten entsprechend bereitgestellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt die entsprechenden Zuschussanträge zu stellen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmiger Beschluss

## 106.

### **Mensa am Klettgau-Gymnasium: Vorstellung der Planung durch den Architekten**

Oberbürgermeister Albers begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Architekt Thomas Oeldenberger, der die Planung und Kostenberechnung zum Neubau der Mensa am Klettgau-Gymnasium vorstellt.

Nachdem verschiedene Detailfragen, wie Farbgebung und Kosten der geplanten Vordächer und Terrasse gestellt werden, schlägt der Oberbürgermeister vor, den Tagesordnungspunkt zur Vorberatung an den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen.

#### **1. Beschluss:**

Der Gemeinderat verweist den Tagesordnungspunkt „Mensa am Klettgau-Gymnasium“ zur Vorberatung von Detailfragen an den Bau- und Umweltausschuss.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Bei 12 Ja-Stimmen  
und 12 Nein-Stimmen  
abgelehnt

#### **2. Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt der vorgestellten Planung zuzustimmen und die Baumassnahme zur Ausschreibung zu bringen. Die für 2013 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung (VE) soll um 200.000 € auf 700.000 € erhöht werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Bei 1 Nein-Stimme  
mehrheitlich zugestimmt

Der Oberbürgermeister nimmt diesen Tagesordnungspunkt zum Anlass, sich bei der langjährigen Elternbeiratsvorsitzenden Elke Egli zu bedanken. Bereits 1994 habe Frau Egli Elternbeiratsaufgaben übernommen und war seit dem Schuljahr 2002/2003 bis Juni 2011 Vorsitzende des Elternbeirates am Klettgau-Gymnasium. Unter ihrer Federführung sei 2006 der Mittagstisch am KGT eingeführt worden, anfangs nur an einem Tag und seit 2009 an drei Tagen, wobei Frau Egli die gesamte praktische Abwicklung geleitet und selbst tatkräftig mitgeholfen hätte. Für dieses außergewöhnliche Engagement überreichte der Oberbürgermeister ein Präsent und einen Blumenstrauß.

## 107.

### **Neubau Kinderhaus St. Marien im Stoll-Vita-Park: Abschluss Pachtvertrag mit Stoll-Vita-Stiftung**

Oberbürgermeister Albers erläutert die Sitzungsvorlage.

Nach weiterer Erörterung

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des in der beigefügten Sitzungsvorlage erläuterten Nutzungsvertrages mit der Stoll-Vita-Stiftung und Bau des Kinderhauses St. Marien im Stoll-Vita-Park.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmiger Beschluss

## 108.

### **Vereinbarung zur Förderung der Kindertagespflege für Kinder unter 3 Jahren: Beschluss**

Oberbürgermeister Albers informiert über das Ergebnis der Vorberatung im Verwaltungs- und Sozialausschuss, der Zustimmung empfehle.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Tagespflege in Waldshut-Tiengen durch Gewährung von Zuschüssen an die Tagespflegepersonen unterstützend auszubauen. Die Abwicklung und Vorausleistung dieser Zuschüsse erfolgt durch den Landkreis Waldshut. Die Verwaltung wird ermächtigt, die dem Protokoll beigefügte Vereinbarung mit dem Landkreis Waldshut abzuschließen. Die erforderlichen Mittel sollen bei den Mittelanmeldungen für 2012 berücksichtigt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmiger Beschluss

## 109.

### **Nachträgliche Bewertung der Maßnahme „Inbetriebnahme Gemeinschaftszollanlage“ und der Gestaltung „Vorabend Chilbi“**

Nach Auswertung der am Sitzungsbeginn an die Gemeinderatsmitglieder ausgegebenen Meinungsumfrage hält Oberbürgermeister Albers das nachfolgende Meinungsbild fest:

Der überwiegende Teil des Gemeinderates sieht die Gemeinschaftszollanlage bisher als Erfolg und ist auch der Meinung, dass der Verkehr besser fließe und weniger Stausituationen sind, die Verhältnisse besser sind als zuletzt vor der Verlegung des Warenzolls und sich der große Kreisverkehr gut eingespielt habe.

Die Mehrheit des Gemeinderates ist der Meinung, dass die anstelle des Heimatabends durchgeführte Totenehrung und Rundgang mit Stationen mit Stadtführern gut ankam, ausbaufähig sei und wiederholt werden könne. Beim überwiegenden Teil der teilnehmenden Gemeinderatsmitglieder kam auch die gemeinsame Feier in der Stadtscheuer gut an.

Fragebogen und Auswertung sind dem Protokoll beigefügt.

Stadträtin Sylvia Döbele, SPD-Fraktion, weist auf einen unfallträchtigen Punkt am großen Kreisverkehr hin, weil manche PKW-Fahrer die 2. Spur (Einfädelungsspur) in Richtung Tiengen zum Überholen verwenden würden. Bezüglich der Nachfeier am Chilbi-Samstag regt sie an, künftig für Musikbeiträge in der Stadtscheuer zu sorgen.

Stadtrat Harald Würtenberger, FW-Fraktion, kritisiert, dass trotz Beteiligung von Planern Mängel aufgetreten seien; so sei z.B. der Kreis im Gewerbegebiet für LKW zu klein.

Der Oberbürgermeister kündigt hierzu Informationen in der nächsten Gemeinderatsitzung an.

## 110.

### **Feststellung der Jahresrechnung 2010 und Rechnungsprüfungsbericht: Beschluss**

Oberbürgermeister Albers verweist auf die vorgelegte Jahresrechnung 2010 und den ebenfalls mit den Sitzungsunterlagen übersandten Bericht des Rechnungsprüfungsamtes.

Nach weiterer Erörterung

#### **1. Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 gemäß den beigefügten Seiten 4 und 5 der Jahresrechnung.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmiger Beschluss

#### **2. Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2010 gemäß den beigefügten Seiten 6 und 7 der Jahresrechnung.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmiger Beschluss

## 111.

### **Bürgerversammlung zur Ansiedlung eines Elektrofachmarktes**

Oberbürgermeister Albers teilt mit, dass noch Ansiedlungsinteresse seitens des Media-Marktes bestehe. Er erläutert die Sitzungsvorlage und schlägt vor, eine Bürgerversammlung durchzuführen.

Nach weiterer Erörterung

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, am 11. Oktober um 19:30 Uhr in der Stadthalle Tiengen eine Bürgerversammlung durchzuführen zu dem Thema: Soll die Stadt einen weiteren großflächigen Elektronikfachmarkt außerhalb der Innenstadt ansiedeln?

**Abstimmungsergebnis:** Bei 2 Nein-Stimmen  
mehrheitlich zugestimmt

## 112.

### **Spenden**

Oberbürgermeister Albers verliest Spenden gemäß beigefügter Zusammenstellung.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Entgegennahme und Weiterleitung der in beigefügter Zusammenstellung aufgeführten Spenden zu.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmiger Beschluss

113.

## **Bekanntgaben**

### **Eilentscheidungen**

Oberbürgermeister Albers gibt nachfolgende Entscheidungen im Wege der Eilentscheidung bekannt:

- Befreiung für eine Werbeanlage beim Hotel Bercher
- Genehmigung außerplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 € für die Erschließung „Breitacker III“ in Detzeln zur Herstellung einer Asphaltdecke für die Zufahrt zu zwei Grundstücken
- Nachlass für einen bereits veräußerten Bauplatz im Baugebiet „Bruckwies“, Schmitzingen, weil sich im Nachhinein herausstellte, dass eine Zufahrt zu diesem Grundstück nur über eine aufwendig herzustellende Rampe möglich sei
- Auftragsvergabe für den städtebaulichen Rahmenplan „Bahnhofsvorstadt / Stadteingang Waldshut“ an das Büro für Stadtplanung, Fahle & Partner, Freiburg, nachdem die Lörracher Stadtbau GmbH aus personellen Gründen vom Vertrag zurück getreten sei

114.

## **Verschiedenes**

### **Erschließungsbeiträge Badstraße**

Oberbürgermeister Albers informiert darüber, dass verschiedene Anwohner der Badstraße gegen die Höhe der vom Bauverwaltungsamt angekündigten Erschließungskosten Widerspruch eingelegt hätten. Er erläutert das beigefügte Schreiben der Anwohner und das Antwortschreiben von Bürgermeister Beck.

Die Stadträte Sylvia Döbele und Wolfgang Hörr haben wegen Befangenheit an der Beratung dieses Punktes nicht teilgenommen.

### **Informationsfahrt zum Haushalt 2012**

Stadtrat Gerhard Vollmer, SPD-Fraktion, lobt die stattgefundene Informationsfahrt zum Haushalt 2012 und wünscht sich, dass diese wiederholt werde.

Oberbürgermeister Albers nimmt dies zum Anlass, ein paar Fotos von dieser Informationsfahrt zu zeigen.

### **Gebäude Bahnhofstraße 12 (Mutter-Areal)**

Stadträtin Sylvia Döbele, SPD-Fraktion, weist darauf hin, dass am städtischen Gebäude auf dem Mutter-Areal inzwischen fast alle Fensterscheiben zerschlagen seien und erinnert an ihre bereits geäußerte Bitte, die Fenster z.B. mit Holzplatten zu verschließen.

115.

## **Fragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.